48 Boßelmannschaften in Uttel

Werfergruppen aus Burhafe, Bensersiel und Moorweg erfolgreich

-hd- Uttel. Auch in diesem Jahr verfehlte das Sommerfest des BV „Einigkeit" nicht seine Anziehungskraft bei den Friesenspielern, allein 18 Damen- und 30 Herrenmannschaften beteiligten sich an den Pokal- bzw. Urkundewettbewerben, und auch auf den Einzelständen war gute Beteiligung zu verzeichnen.

Zu den stark umkämpften Preisen hatten die Utteler auch in diesem Jahr anscheinend wieder das gute Wetter mit eingekauft; ungestört konnte das 14. Sommerfest des Vereins abgewickelt werden.

Bereits beim einleitenden Kommers am Sonnabend konnte 1. Vorsitzender Hinrich Dirks (Hattersum) ein volles Festzelt willkommen heißen. Die ersten Stände wurden eröffnet, mit etwas Glück und Können war es möglich, sich beim Knobeln oder Kegeln schon jetzt einen Preis zu sichern. Die erstmals verpflichtete Kapelle aus Emden sorgte dann für die Stimmung, die man von den Utteler Festen her kennt — der Sonntag graute schon, als man auseinanderging.

Schon vor 9 Uhr setzte dann der Andrang auf den einzelnen Ständen ein, insbesonders bei den Damen war eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Hier gelang es erst in den Abendstunden „Flott weg" Burhafe mit 516 m die lange führenden Werferinnen aus Willmsfeld um 3 m zu überbieten. Bei den Herren dominierte auf dem Pokalstand klar „De Waterkant" Bensersiel mit 879 m vor „Freesenholt" Narp mit 779 m.

Beim Auswerfen der Ehrenurkunde ging es wesentlich ausgeglichener zu, die Leistungen wurden immer nur meterweise überboten. „Frisch voran" Moorweg konnte am Schluß mit 824 m knapp die Oberhand vor Wiefels (813 m) behalten. Beim 50-m-Werfen (Jedermannsstand) mußten Zentimeter entscheiden, so dicht lag hier die Konkurrenz beisammen. Auf den Weitständen der Herren hätte man etwas mehr Beteiligung erwartet, erst gegen Abend war die Inanspruchnahme zufriedenstellend.

Über 140 Kinder betreut

Der Sonntagnachmittag gehörte den Kindern des Dorfes. Der Festausschuß hatte hier kein leichtes Amt, galt es doch, über 140 Kinder zu betreuen. Ob heißer Beat auf der Tanzfläche oder eine gemütliche Kutschfahrt mit Onkel Emil — die Kleinen waren hellauf begeistert.

Auch am zweiten Abend war das Zelt noch wieder gut besetzt. Kurz vor Mitternacht konnte dann der 1. Vorsitzende die Preisverteilung vornehmen. Er dankte noch einmal allen Messern, Schreibern und Helfern für ihren selbstlosen Einsatz. Nachstehend die Preisträger:

Damenweitstand: 1. Etta Ihnen, Ardorf (213 m); Renate Siebels, Fulkum; Edith Dreesch, Neuschoo; Bernhardine Galts, Schweindorf; Theda Plagge, Middelsbur; Traute Dreesch, Neuschoo.

Jugendweitstand: 1. Manfred Claasen, Bensiel (291 m); Ammo Janßen, Burhafe; Helmut Bents, Roggenstede; Hero Heeren, Bensersiel.

Herrenweitstand: 1. Alfred Backenhaus, Seriem (328 m); Hermann Janssen, Carolinensiel; Theo Onken, Thunum; H. Eilts, Wittmund; Erich Ihnken, Buttforde; Hayung Menken, Ardorf.

Jedermannwerfen: 1. Erich Albers, Hattersum (99,80 m); Weert Harms, Abickhafe; Hinrich Dirks, Hattersum; Fritz Habben, Wittmund; Erich Duden, Eggelingen; B. Jürgens, Marx.

Kegeln: 1. Heinz Nollau, Wittmund (26 Holz); Friedrich Ihnen, Uttel; F. Oltmanns, Upstede; Wilhelm Janßen, Bensersiel; Wilhelm Schönbohm, Uttel; Helmut Müller, Waddewarden; Adolf Anders, Hattersum; Gerd Collmann, Burhafe; Otto Hayen, Webershausen; Johann Hillers, Berd.-Oberdeich.

Knobeln: 1. W. Götz, Wüppels-St. Joost; Lucie Hinrichs, Hattersum; Marion Mintken, Blomberg; Grete Onken, Hattersum; Gerold Paul, Jever; Jutta Bienas, Altfunnixsiel; Else Winkelmann, Heidmühle; Frieda Zosel, Wittmund; Karl Hinrichs, Hattersum; Gerd Willms, Wittmund.

Die ausgesetzten Tagespreise am Sonnabend gingen im Kegeln an Wilhelm Schönbohm (Uttel) und im Knobeln an W. Götz (Wüppels-St. Joost).

© Anzeiger für Harlingerland - 07.06.1973

Sommerfest am 02.-03.06.1973